



Maul halten!

Hier ist ein Tiroler von hinten und vorn',
Der sicher geschaffen ward im Zorn.
Er kommt aus 'ner Welt vernagelt mit Brettern,
Entschlüpft sein muss er daraus durch Klettern.
Das fiel ihm scheinbar auch garnicht schwer,
Denn Darwin schon wusste, wo er stammt her.

Und fragt man sich, wer dieser wohl ist ?
An seiner Zimmertür steht's: ein B.S. Artist.
Als Oberkellner macht' einstmal's er sein
Leben,
Doch wurde ihm bald der Laufpass gegeben,
Nur weil er die Kunden so furchtbar viel plagt'.
Sonst hätte man kaum ihn so schnell verjagt.

Ich hört', seine Heimat sei ziemlich kalt,
Drum bat, im Hotel, ihn ein Mädchen, zwar alt,
Eine Würstchenflasche ihr ins Bett zu geben,
Doch HES jener unter die Decken tat legen !

Im Lager jetz't malt er in buntesten Farben;
Die Bildchen kann jeder, wenn gewünscht,
gleich haben;
Man sollte sie eigentlich erst garnicht
kaufen,
Den Verdienst er doch nur tut versaufen !

Sein Appetit ist nicht kleiner als sein Durst.
Ob wohl nicht dorthin ist verschwunden die Wurst? !
Von Peppi muss ich nun weiter berichten.
Sein Heil er versuchte vor Kurzen in Dichten;
Von Ehe spricht er, von Steuer und Genuss,
Was als angehender Ehemann er wissen muss.
Sein Vorhaben er kürzlich Goodie-Goodie tat kund,
Doch schweigend legt sie ihm den Finger auf den Mund.
Sie kommt' auf der Schrift es garnicht erst glauben,
Dass treu sind, voll Liebe, die Peppischen Augen.

Einen "insolent young snipe" hatt' Greig ihn genannt
Und hätt' ihn am liebsten in die Hölle verbannt.
Doch Peppi, der sonst ja fürchterlich lästert,
Hat in letzter Zeit sich gewaltig gebessert.
Zwar sieht er im Geist sich schon im Ehebett,
Doch ist er noch nicht von Somes Insel weg !!

Von mir will er lernen, ich möchte ihn zeigen,
Doch zieh' ich es vor, darüber zu schweigen.

Drum Hänschen, Peppi, denke daran,
Du wirst schon werden ein Ehemann !



Musketier (von hinten).